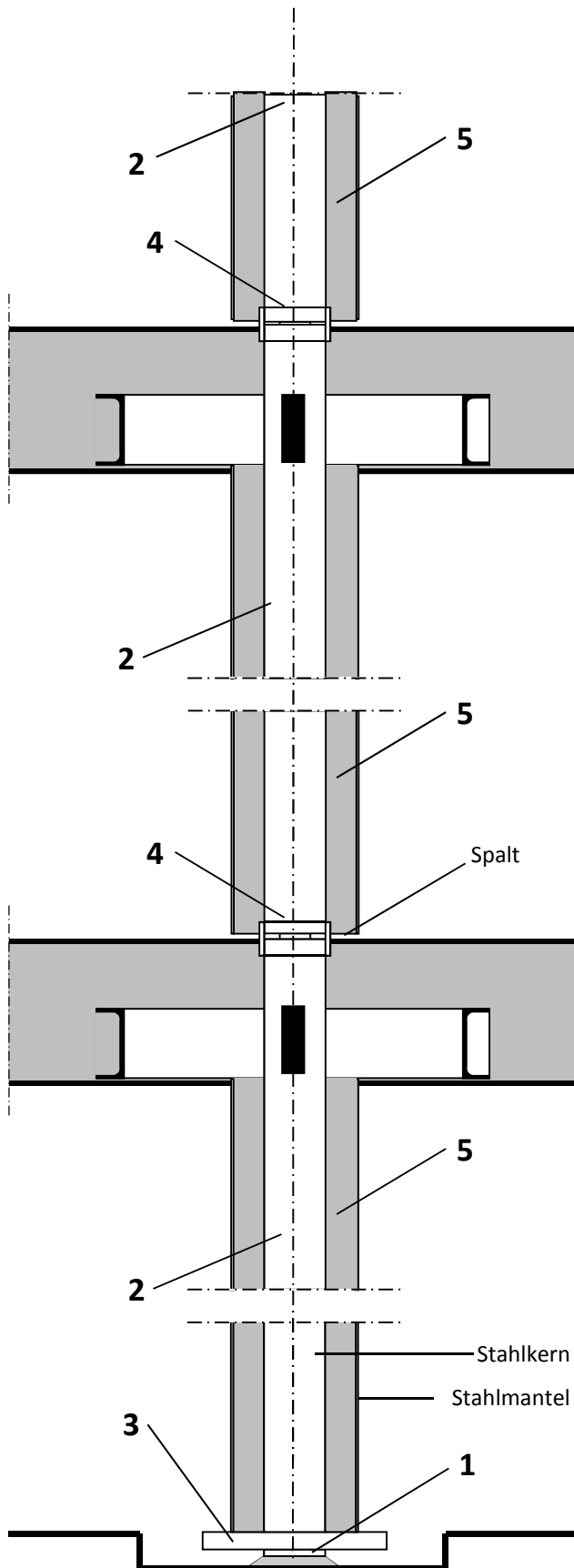


Versetzen von ausbetonierten Geilinger-Stützen®/ Geilinger-Mini®-Stützen mit Europilz®



1. Setzplatte(n) auf Wunsch

(Lieferung durch Spannverbund)
Auf Höhe genau mit druckfestem Mörtel versetzen.

2. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung, durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels Richtstütze (Halterung bauseits)

3. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem, schwindfreiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit Dorn unter der Stahlplatte)

4. Steckverbindung

Stossrohr oder Dorn und Zwischenplatte

Kontrolle von Lage und Höhe.

Vergiessen des Spaltes mit Vergussmörtel erforderlich

5. Stützenbeton

Stützen im Werk ausbetoniert bis Oberkante Mantelrohr

Kontaktaufnahme aus:

Deutschland

Österreich/Schweiz

Luxemburg

Aus aller Welt

Tel:

+49 6126 9301-0

+41 44 86252-00

+352 263508-76

+800 00000-100

Mail:

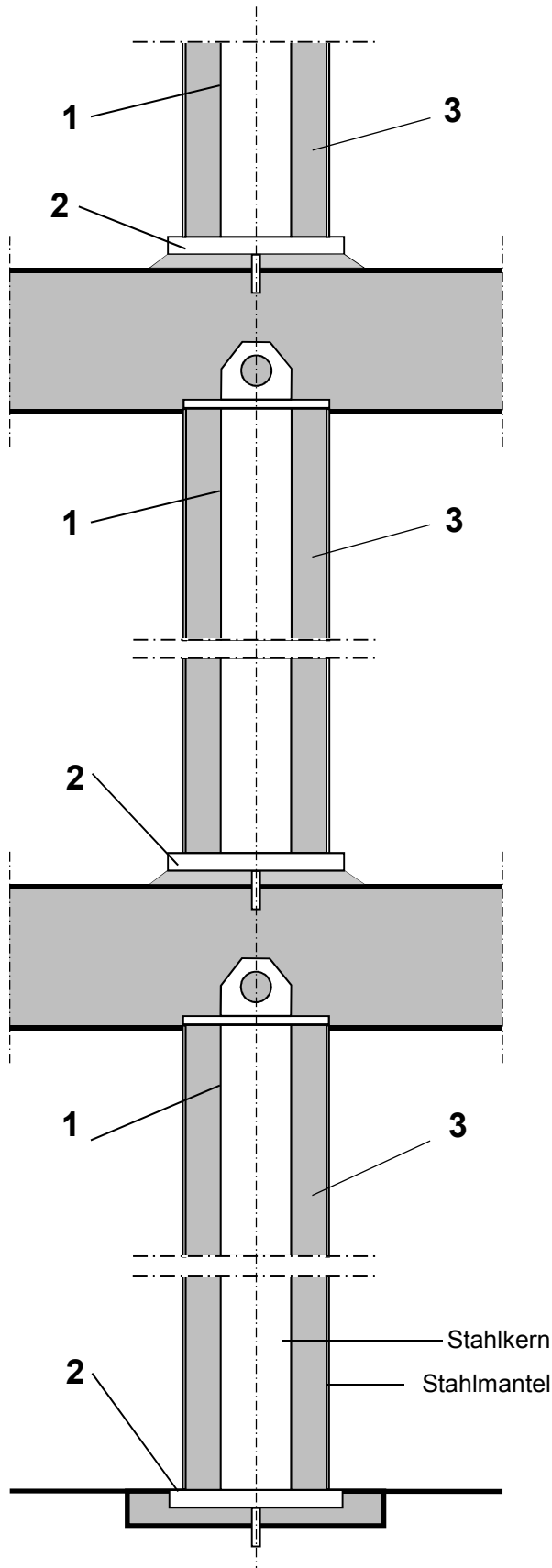
de@spannverbund.com

ch@spannverbund.com

lu@spannverbund.com

group@spannverbund.com

Versetzen von ausbetonierten Geilinger-Stützen® / Geilinger-Mini® Stützen mit Kopf- und Fussplatte (Kopfplatte bündig)



1. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung,
durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels
Richtstütze (Halterung bauseits)

2. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem, schwind-
freiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit
Dorn unter der Stahlplatte)

3. Stützenbeton

Stützen im Werk ausbetoniert

Kontaktaufnahme aus:

Deutschland

Österreich/Schweiz

Luxemburg

Aus aller Welt

Tel:

+49 6126 9301-0

+41 44 86252-00

+352 263508-76

+800 00000-100

Mail:

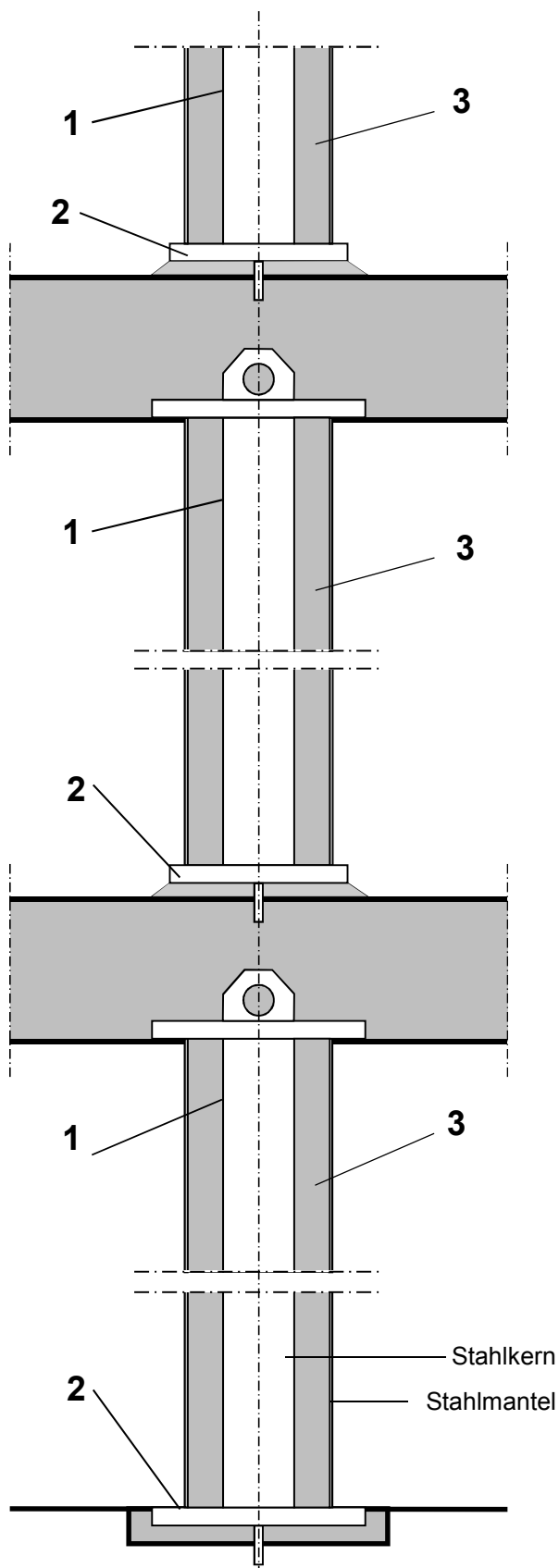
de@spannverbund.com

ch@spannverbund.com

lu@spannverbund.com

group@spannverbund.com





Versetzen von ausbetonierten Geilinger-Stützen® / Geilinger-Mini® Stützen mit Kopf- und Fussplatte (Kopfplatte vorstehend; Brandschutz der Kopfplatte bauseits)

1. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung,
durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels
Richtstütze (Halterung bauseits)

2. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem, schwind-
freiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit
Dorn unter der Stahlplatte)

3. Stützenbeton

Stützen im Werk ausbetoniert

➤ Auf Wunsch können die Kopf- und Fussplat-
ten bündig mit der Stütze ausgeführt werden,
falls die Pressung im Deckenbeton bzw. das
Durchstanzen keine Probleme bereiten.

Kontaktaufnahme aus:

Deutschland

Österreich/Schweiz

Luxemburg

Aus aller Welt

Tel:

+49 6126 9301-0

+41 44 86252-00

+352 263508-76

+800 00000-100

Mail:

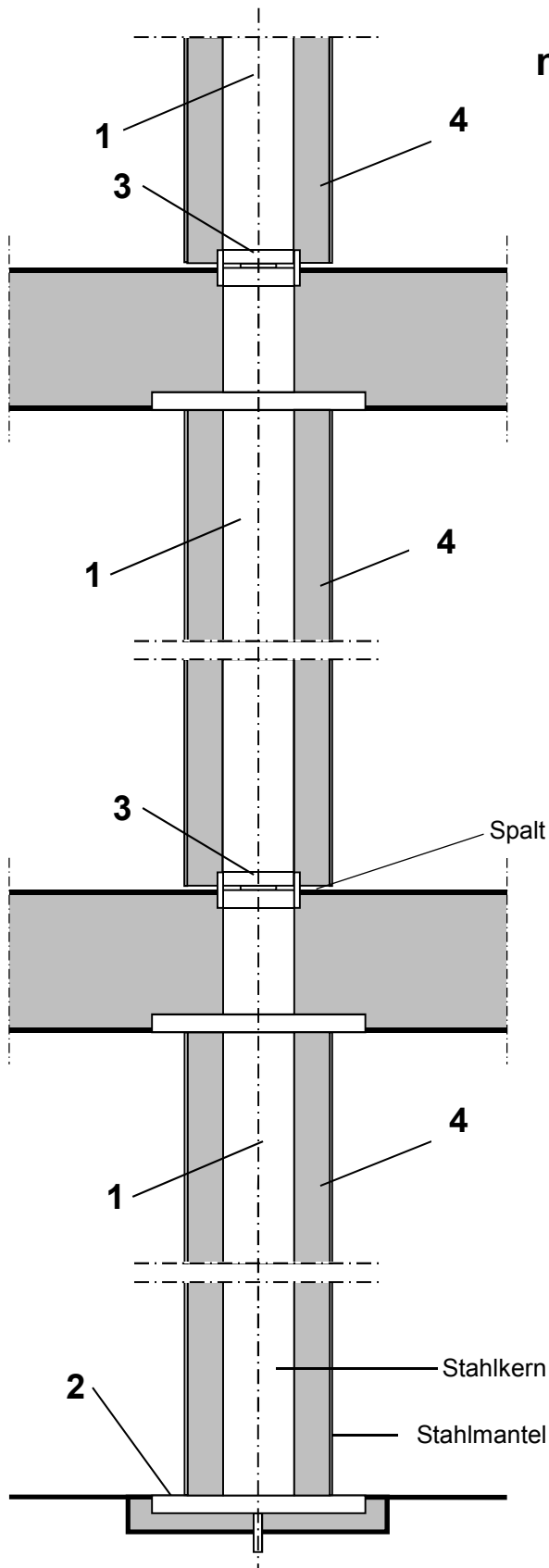
de@spannverbund.com

ch@spannverbund.com

lu@spannverbund.com

group@spannverbund.com

Versetzen von ausbetonierten Geilinger-Stützen® / Geilinger-Mini® Stützen mit Kopfplatte und Lastdurchleitung (Brandschutz der Kopfplatte bauseits)



1. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung,
durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels
Richtstütze (Halterung bauseits)

2. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem,
schwindfreiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit
Dorn unter der Stahlplatte)

3. Steckverbindung

Stossrohr oder Dorn und Zwischenplatte

Kontrolle von Lage und Höhe.

**Vergiessen des Spaltes mit Verguss-
mörtel erforderlich**

4. Stützenbeton

Stützen im Werk ausbetoniert

➤ Auf Wunsch können die Kopf- und Fussplat-
ten bündig mit der Stütze ausgeführt werden,
falls die Pressung im Deckenbeton bzw. das
Durchstanzen keine Probleme bereiten.

Kontaktaufnahme aus:

Deutschland

Österreich/Schweiz

Luxemburg

Aus aller Welt

Tel:

+49 6126 9301-0

+41 44 86252-00

+352 263508-76

+800 00000-100

Mail:

de@spannverbund.com

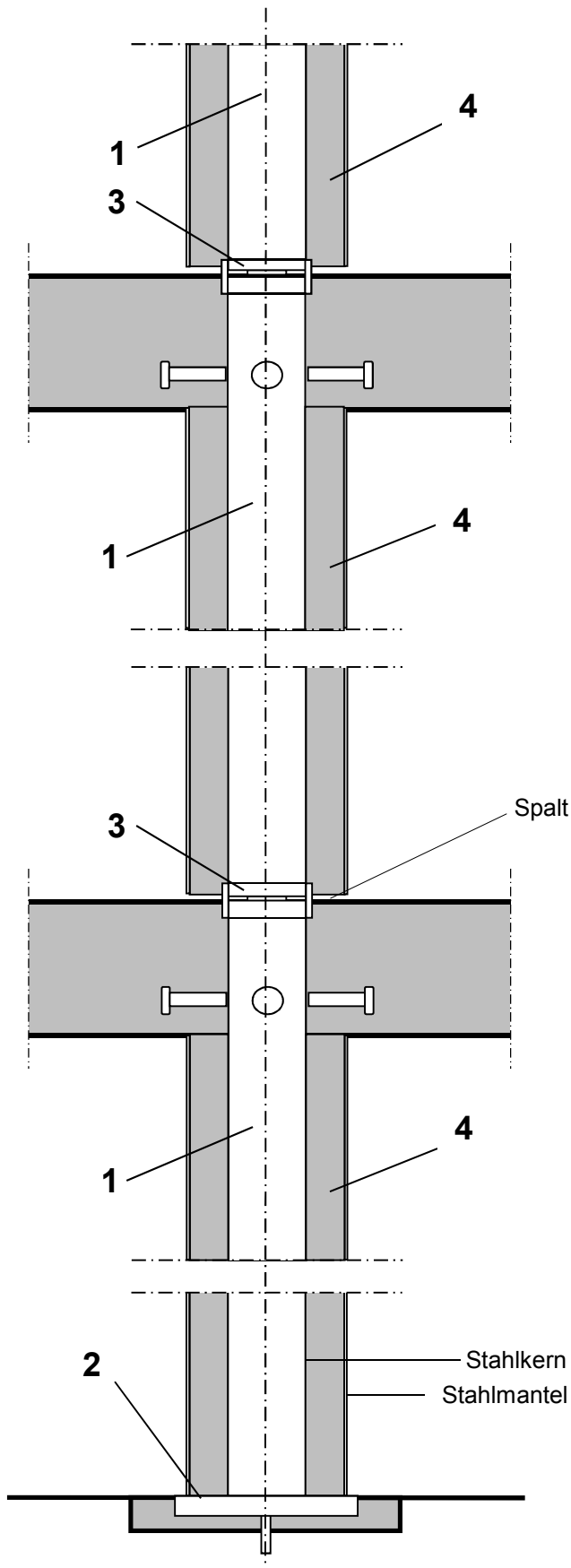
ch@spannverbund.com

lu@spannverbund.com

group@spannverbund.com



Versetzen von ausbetonierten Geilinger-Stützen® / Geilinger-Mini® Stützen mit Lastdurchleitung und Kopfbolzen



1. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung,
durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels
Richtstütze (Halterung bauseits)

2. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem,
schwindfreiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit
Dorn unter der Stahlplatte)

3. Steckverbindung

Stossrohr oder Dorn und Zwischenplatte

Kontrolle von Lage und Höhe.

**Vergiessen des Spaltes mit Verguss-
mörtel erforderlich**

4. Stützenbeton

Stützen im Werk ausbetoniert bis Ober-
kante Mantelrohr

Kontaktaufnahme aus:

Tel:

Mail:

Deutschland

+49 6126 9301-0

de@spannverbund.com

Österreich/Schweiz

+41 44 86252-00

ch@spannverbund.com

Luxemburg

+352 263508-76

lu@spannverbund.com

Aus aller Welt

+800 00000-100

group@spannverbund.com

